

*Verein
Die Familie im Garten*



*Tätigkeitsbericht
— 2020*



DIE FAMILIE IM GARTEN



VEREINSVORSTAND

Louis-Philippe Cardis · *Président*
Daniel Angélox · *Vice-président*
Jérôme Kolly
Isabelle Varenne
Jean-Marc Groppo
Jacques Morel
Solange Risse (*voix consultative*)

DIREKTION

Solange Risse

SEKRETARIAT UND BUCHHALTUNG

Francine Curty

FREIWILLIGE HILFE IM SEKRETARIAT

Eveline Eggertswyler

RECHNUNGSPRÜFER

Treuhand J-M Etienne

ÜBERSETZUNG

Rose Steinmann

AUSSENUNTERHALT

Bastien Curty

BETREUUNGSTEAM

Anny Andrade
Isabelle Bachmann
Muriel Biemann
Caroline Constant-Barbier
Julie Hasler
Manfred Kolba
Isabelle Lavanchy
Yemi Mengesha
Ursula Neuhaus
Michèle Ruffieux

LERNENDE FAßE UND PRAKTIKANT/IN

François Brodard
Mandy Donnet
Andrei Jaquet
Jeanne Monney
Fabienne Müller
Doïna Wahli

KÜCHENTEAM

Mathilde Auer
Daniel Bongard
Monique Chillier
Cécile Curty
Françoise Ding
Alain Hayoz
Ursula Müller
Beatrice Schaer
Camila Schepmanns

FREIWILLIGENTEAM BETREUUNG

Beatrix Broder
Yvonne Bürgisser
Françoise von Daeniken
Corine Demieville
Nathalie Descloux
Silvia Degex
Nicole Droux
Diane Dreyer
Olivier Fasel
Leonor Ferreira
Charlotte Fisler
Elisabeth Genoud
Sylvia Jeckelmann
Heidy Klaus
Virginie Monney
Anne Pillard
Lise Repond
Françoise Ruffieux
Julie Schneider
Benoît Schweizer
Brigitte Vienne
Eliane Scherly
Isabelle Scherrer

UNTERHALT TAGESSTÄTTE

Isaura Dervishi

FREIWILLIGENTEAM FAHRDIENST

Jacques Geinoz · *Koordination*
Bernard Audergon
Laurence Auderset
Lucien Charrière
Denis Cotting
Jean-Daniel Crausaz
Jean-Daniel Demierre
Françoise Ding
Elisabeth Equey
Jean-Pierre Equey
Charlotte Fisler
Jean-Marie Gapany
Lucia de Jesus Goncalves
Maurice Guillet
Paul Haas
Laurence Hänggi
Josiane Künzli
Gabrielle Luchinger
Jean-Luc Maradan
Jean-Pierre Meyer
Roland Meyer
Hans Noesberger
Jean Oberson
Claire Quartenoud
Marie-Madeleine Risse
Françoise Ruffieux
Françoise von Daeniken
Heinz Weber
Othmar Zumsteg

Überweisung

Seit 2002 unterstützen Sie uns in grosser Zahl als Vereinsmitglieder.

Danke im Voraus für die Überweisung des Jahresbeitrags von CHF 50.–

CCP 17 – 587461 – 8 / IBAN: CH06 0900 0000 1758 7461 8

Auf Wunsch erhalten Sie eine Steuerbescheinigung für Spenden.

Danke, Ihre Unterstützung ist wertvoll für uns!



Bericht der Direktion

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Vereins,
Liebe Gäste und Familien, Liebe Partnerinnen und Partner,

Zwar liegt die Pandemie noch nicht ganz hinter uns, jedoch scheint sich der Horizont aufzuhellen und haben sich die Aussichten verbessert. In der Geschichtsschreibung wird es freilich «ein vor und ein nach der Pandemie» geben, angesichts der Auswirkungen auf nationaler und weltweiter Ebene, die heute noch nicht absehbar sind. Wir wollen uns nicht näher auf dieses Thema, dass unseren Alltag reichlich beschäftigt, einlassen, sondern beschränken uns auf das, was die Zeit der Pandemie für das Leben in der Familie im Garten bedeutet hat und noch bedeutet.

Ich versuche daher aufzuzählen, was wir in dieser Zeit als «Plus» und als «Minus» erlebt haben.

Trotz der Schliessung der Tagesstätte vom 15. März bis 15. Juni 2020 konnten wir unserer Klientel durch Hausbesuche bei einigen Gästen und wöchentliche telefonische Kontakten mit allen Familien unterstützend zur Seite stehen. Danach und bis heute konnten wir erfreulicher Weise unseren Auftrag – die Unterstützung des Verbleibs zu Hause – weiterführen, in erster Linie dank einer guten Portion Glück, aber auch dank einem von unserem Team eingeführten Schutzkonzept, das von der kantonalen Taskforce unterstützt worden ist. Seit der Wiedereröffnung haben wir einen maximalen Belegungsgrad, und in Humilimont ist er im Anstieg begriffen.

Als Schutzmassnahme durften Personen, die nicht am jeweiligen Betreuungstag beteiligt sind, die Tagesstätte nicht betreten, und somit musste leider auf den kleinen Morgenkaffee mit den betreuenden Angehörigen und den Chauffeur/innen verzichtet werden. Seit Kurzem aber steht ihnen hierfür die Terrasse der FiG für einen gemütlichen Moment an einem gedeckten Tisch offen.

Die am meisten einschränkenden Schutzmassnahmen für das Personal bestehen darin, dass sie den ganzen Tag über eine Maske tragen



müssen und nicht mehr gemeinsam mit den Gästen essen können. Wir stellen fest, wie wichtig es ist, mit ihnen zusammen zu essen, und dass wir dies nicht tun können, stösst bei bestimmten Gästen auf Unverständnis und führt manchmal auch dazu, dass sie keinen Appetit haben. In den Interaktionen «zwingt» das Tragen einer Maske dazu, nach kreativen Lösungen in einer nichtverbalen Kommunikation zu suchen – die Worte mit Gesten unterstreichen, sich vermehrt mit den Augen ausdrücken, mehr zeigen als reden, die Körpersprache benutzen, um zu verstehen und sich verständlich zu machen.

“ *Kommunikation besteht nicht nur aus Verbalem, Stimmlichem und Körperlichem, sondern auch und vor allem aus der Präsenz: Dasein und sich verfügbar zeigen.*

Es liegt mir daran, meine Dankbarkeit für das Engagement, die Motivation, das Verständnis, die Flexibilität und die Geduld des ganzen angestellten und freiwilligen Personals auszudrücken. Ob sie nun in der Betreuung tätig sind oder in der Hauswirtschaft oder beim Fahrdienst – sie alle legten im Alltag diese Qualitäten an den Tag, mit und trotz der langdauernden Einschränkungen aufgrund der Pandemie.

Nun ein kurzer Überblick über die Aktivitäten der Familie im Garten im verflossenen Jahr. Eine intensive Tätigkeit, denn die Situation verursachte mehr administrative Arbeit, erforderte viel Koordination und Kommunikation.

2020 haben wir die Tagesstätte Humilimont für die Einwohnerschaft des südlichen Kantonsteils in Betrieb genommen. Der am 7. Januar neu eröffnete, vom 16. März bis 16. Juni vorübergehend geschlossene Standort hat sich nach und nach seinen Platz in der sozialmedizinischen Landschaft des Greyerzer Landes erobert.

Im September 2020 wurde die umfassende Arbeit für die Einführung unseres Qualitätsmanagements durch die Zertifizierung EDELCERT, PRP bientraitance, Entreprise citoyenne, ISO 9001 und 14001 gekrönt.

In diesem Tätigkeitsbericht 2020 finden Sie noch Statistikzahlen und einige ausgewählte Momente zur Illustrierung unseres Alltags. Muriel Biemann liefert uns Seite 4 einen Text über ihre Erfahrung als in Ausbildung befindliche Validationspraktikerin.





Sektor «Ausbildung»

AUSBILDUNG FÜR ALLE, INTERN UND ANDERE

Für Fachpersonen oder Freiwillige und betreuende Angehörige wiederholten wir drei Sessions der Ausbildung «Regards» oder «Begleitung von Menschen mit Gedächtnisstörungen vom Typ Alzheimer im Alltag» (Validationsansatz™ nach Naomi Feil mit Frau Sarrasin).

BETREUUNG VON PERSONEN IN AUSBILDUNG

2020 begleiteten die Praxisausbildnerinnen der Institution zwei Praktikant/inn/en der Hochschule für Soziale Arbeit Givisiez (HETS-FR) und zwei Krankenpflege-Praktikant/inn/en der Hochschule für Gesundheit Freiburg in ihrer Ausbildung und zwei Lernende mit dem Berufsziel Fachperson Betreuung, die ihre Ausbildung im Wechsel von Schulunterrichtstagen und praktischer Ausbildung in unserer Institution absolvieren.

Schnupperpraktika und Probetag für künftige Freiwillige

Das Team insgesamt beteiligt sich an der Betreuung von Praktikant/inn/en verschiedenster Herkunft: Praktika, die von Personen oder Instanzen im Hinblick auf eine berufliche Ausrichtung oder Neuausrichtung verlangt werden, Vorpraktika, die für den Antritt einer Ausbildung erforderlich sind, usw.

Mit der Alzheimervereinigung, Sektion Freiburg, arbeiten wir für die eintägigen Praktika zusammen, die alle künftigen Freiwilligen, welche im häuslichen Entlastungsdienst tätig sein möchten, absolvieren müssen, bevor sie ins Freiburger Team aufgenommen werden.

Die Direktion intervenierte in der Ausbildung von Sozialpädagog/innen an der Hochschule für Soziale Arbeit Givisiez (HEFR-TS) im Rahmen des Moduls psychische Gesundheit und unsere für die Krankenpflege zuständige praktische Ausbildnerin referierte an der ESSIL (école supérieure sociale intercantonale de Lausanne) bei deutschsprachigen Sozialpädagog/innen.



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service de l'orientation professionnelle et de la formation des adultes SOPFA
Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung BEA





Die Validation™

Die Validation: eine Begegnung und eine Weise, mit Menschen zu kommunizieren, die in ihrer letzten Lebensphase unter kognitiven Störungen leiden. Eine Beziehung, welche die Familie im Garten mit ihren Gästen im Alltag aufbaut und zu erhalten sucht. Meine Kollegin Yemi und ich haben das Glück, diese Ausbildung schon seit mehreren Monaten zu absolvieren.

Der Ansatz der Validation wurde von der amerikanischen Psychologin Naomi Feil entwickelt, die in einem von ihrem Vater, einem Arzt, geleiteten Altersheim heranwuchs. Von 1963 bis 1980 befasste sie sich mit der Verbreitung der Validation in Verbindung mit den Methoden, wie sie seinerzeit im Umgang mit Betagten verwendet wurden. Der Ansatz gründet auf den Arbeiten von Abraham Maslow, auf der Psychoanalyse und den Arbeiten von Carl Rodgers ¹.

¹ Munsch-Roux, K. & Munsch, F. (2008).
La méthode de validation™ de Naomi Feil: Une pratique thérapeutique innovante en gérontologie ?
Gérontologie et société, 3(3), 189–204.
<https://doi.org/10.3917/gs.126.0189>

Was ist die Validation?

In gewisser Weise handelt es sich um einen letzten Kampf, in dem sich die betagte Person befindet, bevor sich ihr Lebenskreis schliesst. Damit sie nicht den Bezug zur Wirklichkeit verliert, braucht sie Menschen um sich herum, die ihr mit Empathie zuhören.

“ *Die Validation ist eine Art und Weise, mit der Person in Beziehung zu treten, indem man sie urteilsfrei so akzeptiert, wie sie ist, und es ihr erlaubt, sich der Vergangenheit zuzuwenden.* ”

Es geht darum, ihre Emotionen und Bedürfnisse als real und ihre traumatischen Erfahrungen, die sie gedanklich immer noch präsent hat, zu «validieren», d.h. als gültig anzuerkennen.

Das Besondere daran?

Die Validation erforscht nicht die Gefühle, die in der Vergangenheit nicht ausgedrückt wurden, sondern sie arbeitet im Hier und Jetzt. Sie setzt voraus, dass wir der Person zuhören und auf sie eingehen, auch wenn uns das, was sie sagt, wenig kohärent bzw. konfus erscheint. Wenn Sehkraft und Gehör immer mehr nachlassen, wendet sich der betagte Mensch seinem Leben mit den Augen des Herzens zu. Er wendet sich seiner Vergangenheit zu, und die Validation hilft ihm, seine Emotionen zu erleben und zu artikulieren.

Was tut die Betreuungsperson?

Indem sie sich mit der betreuten Person auf die Zeitreise begibt, kann sie die Ereignisse und Gefühle, von denen die Person bewegt wird, verstehen. Sie tut dies, indem sie einfühlsam zuhört, durch den Blickkontakt, eine Berührung. Auf diese Weise kann die Betreuungsperson mit der betagten Person in eine Beziehung treten, die von Vertrauen und gegenseitigem Respekt geprägt ist. Bei jedem Zusammentreffen fragt die Betreuungsperson: Wie geht es der betreuten Person heute? Aus welchem Grund fühlt sie sich in diesem Moment müde? Geschieht ihr das häufig? Ist es immer der gleiche Eindruck? ... Schlüsselwörter mit offenen Fragen, damit die betagte Person anders als mit einem Ja oder Nein antworten kann. Dies hilft der Betreuungsperson enorm, die gegenwärtigen Bedürfnisse ihres Gegenübers zu erfassen und gezielt darauf einzugehen.

Wertvolle Augenblicke...

Die Validation wird in ganz alltäglichen Situationen angewandt: auf einem Spaziergang, bei der Beschäftigung in der Küche, bei einem Kartenspiel. Dieser der Person gewidmete Moment kann es ihr ermöglichen, sich anerkannt und wertgeschätzt zu fühlen. Solche Begegnungen können auch in Situationen stattfinden, wo Angstgefühle auftreten, Tränen fließen... Die Person fühlt sich dann allgemein verstanden und ist deshalb erleichtert. An ihrem Verhalten können wir ablesen, ob wir richtig liegen.

Die schönste Begegnung findet dort statt, wo Menschen sich anblicken, und sie lebt aus der Stille ...

— *Muriel Bielman*



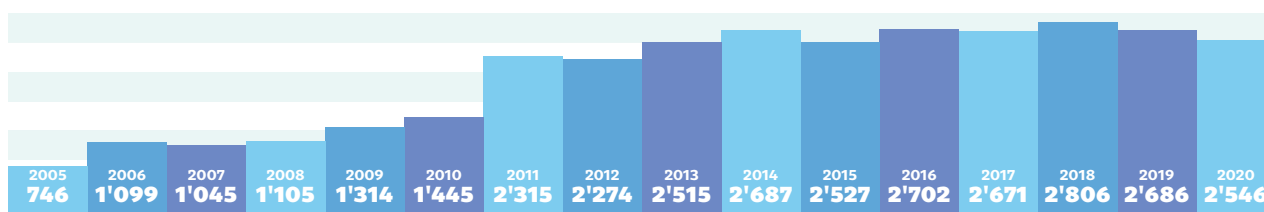


Betreuungsstatistik 2020

TAGESBETREUUNG

Von 2005–2020 haben wir **393 Personen** aufgenommen.
2'546 Betreuungstage für 77 Personen en 2020.

↓ Tagesbetreuung von 2005 – 2020



WOCHENEND-KURZAUFENTHALT

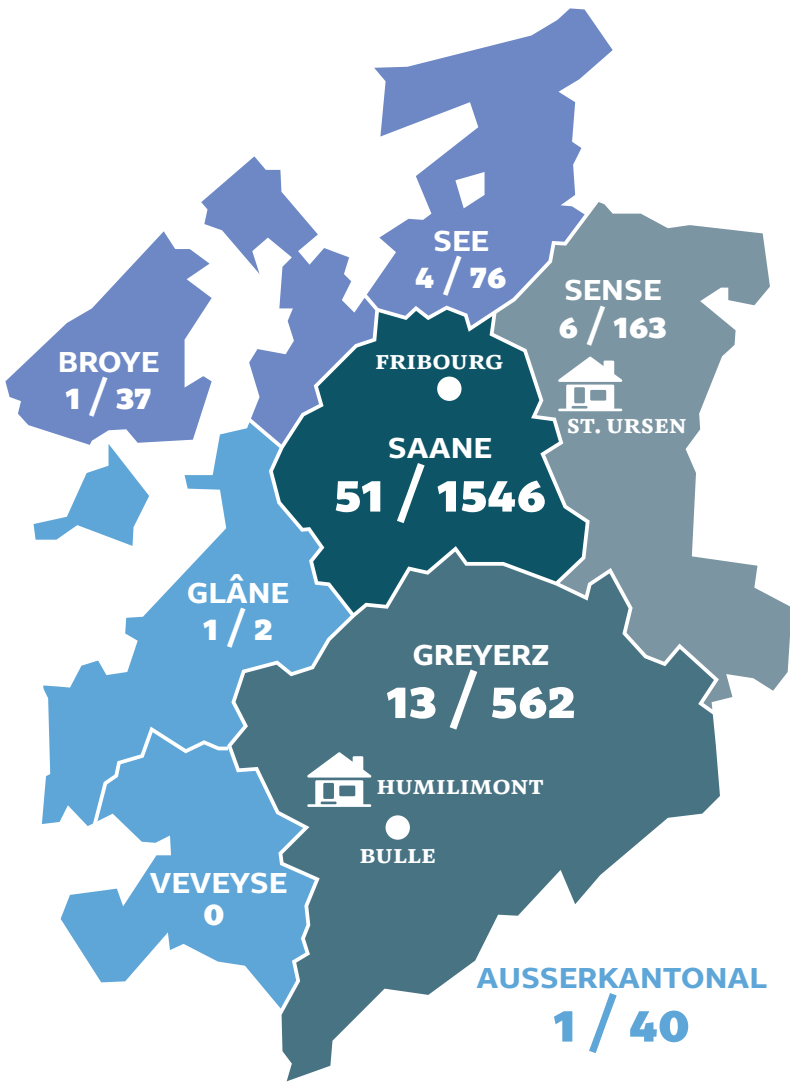
Die Leistung Kurzaufenthalt war 2020 durch die Pandemiesituation stark betroffen. 5 Kurzaufenthalte wurden annulliert, der Belegungsgrad war nicht optimal und es gab Absagen in letzter Minute. Dieses Angebot versteht sich als zusätzliche Unterstützung zur Tagesbetreuung, jedoch muss nach mehreren Jahren Erfahrung festgestellt werden dass die Nachfrage unseren Prognosen nicht entspricht. Ist es der Preis (Fr. 181.- pro 24 Std.), der abschreckt? Oder die Tatsache, dass am Wochenende andere Familienangehörige einspringen können? Schon vor 15 Jahren haben wir festgestellt, dass der Besuch der Tagesstätte für einige eine schwierig zu überschreitende Schwelle bedeutet, gemäss der Angehörigen war dieser Schritt ebenso schwierig wie die Unterbringung in einem Pflegeheim. Könnte es sein, dass der Kurzaufenthalt für einige ebenfalls eine schwierig zu überwindende Schwelle darstellt?

Die Leistung in Kürze

- Einmal monatlich Aufnahme von 5 Gästen von Freitagmorgen bis Sonntagabend
- Familienatmosphäre in kleiner Gruppe.
- Nachts sind dank einer Zusammenarbeit mit einer freiwilligen Nachtwache des Vereins VALM (Veiller et Accompagner Là et Maintenant) 2 Personen anwesend.

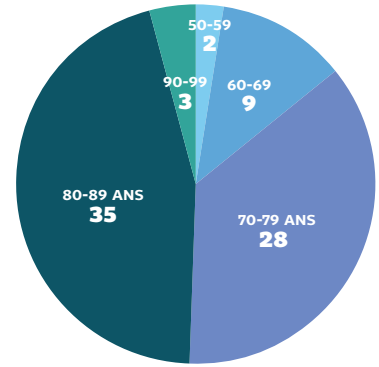
Wer nutzte das Angebot 2020

- **8 Personen** nahmen an den Kurzaufenthalten teil.
- **7 Kurzaufenthalte** konnten verwirklicht werden – **5 annulliert** wegen der Pandemie
- Aufnahmekapazität: **120 Nächte / 12 Wochenend-Kurzaufenthalte**
- Belegung: **44 Nächte = 37%**

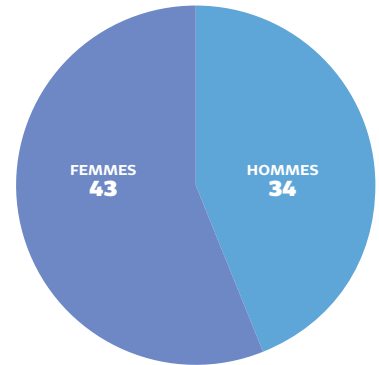


↑ Gäste / Anzahl Tagesaufenthalte nach Bezirk

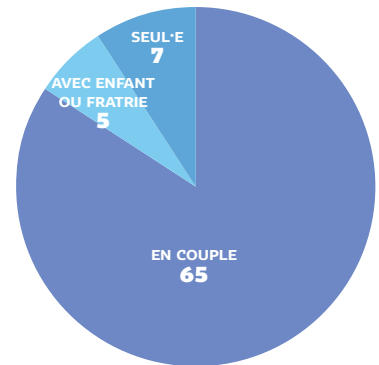
↓ Durchschnittsalter der Gäste: 78.7 ans



↓ Verteilung von Frauen / Männern



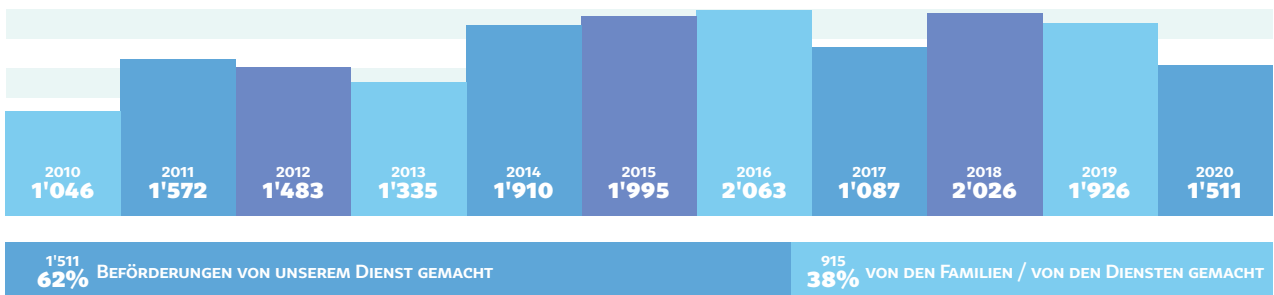
↓ Familiensituation



TRANSPORTE

Der Transportdienst – 29 Fahrer/innen, die Gold wert sind – hat **1'511 Transporte** im Jahr 2020 gemacht.

↓ Transport – Statistik von 2010 bis 2020, und Verteilung der Beförderungen im 2020





Geschäftsrechnung

ERGEBNISSE

2020

2019

ERGEBNIS / VERLUST

CHF -78 794

CHF 3 525

ERTRAG	1 018 762	1 075 576
Beteiligung der Gäste	128 304	155 185
Einnahmen aus Transport und Nebeneinnahmen	46 499	60 490
Andere fakturierte Leistungen	19 703	19 590
Mietertrag und Kapitalzinsen	41 037	41 037
Beiträge und Subventionen	721 455	661 308
Loterie Romande	8 000	8 000
Spenden und andere Beiträge	47 114	66 577
Vereinsbeiträge	6 650	7 650
Ertrag aus Nebentätigkeiten	0	8 975
Dem Betrieb zugewiesener Fonds	0	46 765
AUFWAND	1 097 556	1 072 051
Löhne und Sozialleistungen	875 465	794 228
Leistungen RHT	-65 561	0
Anderer Personalaufwand	10 346	6 158
Ernährung und Verschiedenes	25 741	31 838
Medikamente und Schutzmaterial	6 945	254
Unterhalt Reparatur Gebäude, Installationen	35 534	20 804
Verwendung der Installationen	88 609	90 153
Wasser und Strom	7 546	7 417
Büro und Verwaltung	39 536	30 749
Aufwand in Verbindung mit den Transporten	47 529	54 260
Weiterer Betriebsaufwand	25 865	36 190



Bilanz

AM 31. DEZEMBER

2020

2019

AKTIVA **CHF 1 216 601** **CHF 1 414 724**

SICHERHEITEN	264 462	338 115
KASSE-BANK-CCP	192 515	266 454
Schuldner	50 024	40 606
Transitorische Aktiven	21 922	31 056

ANLAGEVERMÖGEN	952 140	1 076 609
Gebäude	1 129 235	1 129 235
./ . Abschreibungsfonds Gebäude und Terrain	-231 972	-204 222
Renovation und Einrichtung Humilimont	10 046	103 291
Installationen - Maschinen und Geräte	2 675	4 397
Fahrzeuge	797	0
Mobiliar / Informatik	3	2
Mobiliar / Informatik Humilimont	12 929	16 368
Verlust	28 427	27 537

PASSIVA **CHF 1 216 601** **CHF 1 414 087**

FREMDKAPITAL	1 150 192	1 219 516
Gläubiger	60 684	81 871
Transitorische Passiven	14 128	40 356
Quellensteuer	0	-637,6
Rückstellung für Renovationsarbeiten	130 745	130 745
Rückstellung Fahrzeug	13 086	20 000
Rückstellung Fluktuation der Dotierung	38 189	38 189
Rückstellung für diverse Kosten	5 481	5 481
Subvention Humilimont, Saldo	73 880	73 512
Hypothek	814 000	830 000

HYPOTHEK	66 409	194 571
Kapital	65 605	62 081
Reserve für künftige Realisationen	58 849	58 849
Spenden Baufinanzierung	0	49 000
Allgemeine Reserven	21 116	21 116
	-367	
Differenz (Kapital)	-78 794	3 525



Freiwilligenarbeit: ein wesentliches Glied der Organisation!

Die Freiwilligenarbeit ist eine unschätzbare Unterstützung. Dank ihr können wir auf die wertvolle Hilfe kompetenter und engagierter Personen zählen, die unser professionelles Team in den verschiedenen, mit der Betreuung verbundenen Aufgaben unterstützen.



TRANSPORT

29 Fahrer·innen



KÜCHE

6 Köche·innen



BETREUUNG

22 Betreuer·innen



SEKRETARIAT

3 Hilfe

In ihrem Betrieb arbeitet die Familie im Garten nach dem Modell der mitbürgerlichen Solidarität, wo Personen mit oder ohne Berufstätigkeit, Pensionierte oder IV-Bezüger/innen einen Sinn und einen Platz finden, um je nach ihren Möglichkeiten zum Erfolg des Vereinsziels und zum Wohlbefinden der Gäste beizutragen. Ohne diese Personen wäre die Qualität der gebotenen Betreuung schlicht und einfach nicht möglich.

Über alle Sektoren verteilt handelt es sich um 60 Freiwillige, einschliesslich im Vorstand, die ihre Zeit und ihr Engagement der Familie im Garten und somit dem Gemeinwesen widmen.

Ein ganz grosser Dank all jenen, die der Tagesstätte im Jahr 2020 Unterstützung leisteten und aus persönlichen oder beruflichen Gründen zu anderen Horizonten aufgebrochen sind.

Ein grosser Dank auch an alle, die bei Veranstaltungen der Familie im Garten mithelfen und den «Warengrundstock» herstellen...

Und bitte daran denken:

In seinem Umfeld von der «Familie im Garten» sprechen heisst, dem einen oder anderen die Möglichkeit aufzeigen, Unterstützung zu finden...



HERZLICHEN DANK...

den **Vorstandsmitgliedern** für ihren Beitrag und ihre Unterstützung;

unserem Personal – Angestellte und Freiwillige –

das die Werte einer guten Betreuung Tag für Tag in die Praxis umsetzt, sowie all jenen, die diese Tätigkeit möglich machen: Sekretariat, Hauswirtschaftspersonal und Chauffeur/innen;

den **Gästen und ihren Angehörigen**, für das Vertrauen, das sie uns schenken;

unseren **Partnerinnen und Partnern**, den **Kantons- und Gemeindebehörden, Organisationen des Netzwerks, Ausbildungszentren**, für die gute Zusammenarbeit im Interesse der betroffenen Personen und der Ausbildung von Fachpersonen;

den verschiedenen **Organisationen, «Service-Clubs», Betrieben**, die Aktionen der finanziellen Unterstützung für uns organisiert haben;

dem **Verein VALM** (Veiller et Accompagner Là et Maintenant) für seine wertvolle Mitwirkung an unserer Betreuung nachtsüber;

der **Confrérie des Potes au feu**, die uns beim Jahresessen des Vereins verwöhnt haben;

den **Privatpersonen**, die uns Spenden zukommen liessen, den Familien, die in den schweren Momenten eines Trauerfalls an die Familie im Garten gedacht haben;

der **Loterie Romande** für ihre Unterstützung der Ausbildungsprojekte und des Projekts Wochenend-Kurzaufenthalt;

der **Kommission für Erwachsenenbildung** für ihre Unterstützung des Ausbildungsprojekts, das den helfenden Personen und den Freiwilligen gilt;

Pro Senectute Freiburg für ihre Unterstützung des Transportdienstes;

Jacques Geinoz für die wertvolle Koordination des Transportdienstes;

Rose Steinmann für ihre Übersetzungsarbeit;

Musique Espérance für die Finanzierung eines Musik-Workshops seit mehreren Jahren;

Unserer lieben **Nachbarschaft** für ihr Verständnis und ihre Hilfe bei Veranstaltungen.



EIN BESONDERER DANK ...

an **Cécile Curty** für 15 Freiwilligenarbeit in der Küche Jede Woche neue Rezepte, neue Geschmäcker;

und jenen, die die FiG Ende 2020 verlassen haben:

Maïté Plancherel nach 15 Freiwilligentätigkeit als Pflegefachfrau.

Emile Curty nach 10 Freiwilligentätigkeit als Chauffeur.

Geneviève Loup nach 7 Jahren Tätigkeit in unserem Vorstand und **Chantal Müller** Vorstandsmitglied während 2 Jahren.

Danke ihnen allen für ihren treuen Einsatz!



2021...

Seit 1. Januar 2021 hat unser Verein einen Leistungsauftrag von Seiten der Direktion für Gesundheit und Soziales. Ab Ende 2020 widmeten wir uns den Anforderungen für die am 31. März 2021 erfolgte Erneuerung der Betriebsbewilligung für die Familie im Garten.

Infolge der Gesundheitskrise fiel die Geschäftsrechnung 2020 stark defizitär aus. Unser Personal konnte zum Glück von den Kurzarbeitsentschädigungen profitieren, aber die Finanzierung der Projekte hat gelitten: der Kurzaufenthalt sowie der Sektor Transporte mit seinen Fixkosten und den Kosten in Verbindung mit Mehrfahrten aufgrund der geltenden Schutzmassnahmen. 2020 waren die gewöhnlich grosszügigen privaten und öffentlichen Spenden seltener, was die Resultate der Geschäftsrechnung des Vereins ebenfalls negativ beeinflusste.

Somit ist 2021 ein besonderes Jahr, in dessen Verlauf es darum geht, unsere Aktion entsprechend den Bedürfnissen, aber auch den verfügbaren Ressourcen zu priorisieren. In diesem Sinne entscheiden wir uns, den Wochenend-Kurzaufenthalt in eine Betreuung während der Woche umzuwandeln: zweimal monatlich von Montagmorgen bis Dienstagabend. Diese Änderung ist die Konsequenz aus einer Evaluation der Nutzung und Finanzierung des Kurzaufenthalts seit seiner Lancierung. Wir hoffen, auf diese Weise den Verbleib zu Hause noch mehr unterstützen zu können.

Ab 1. Juli ist die Tagesstätte Humilimont einen dritten Tag geöffnet, um dem steigenden Bedarf des südlichen Kantonsteils gerecht zu werden. Alle Reflexionen erfolgen im Rahmen eines politischen und ökonomischen Kontextes, der in starker Bewegung ist, und der Änderungen einer wachsenden Institution. 2021 stehen auch die Reflexionen über die Nachfolge der heutigen Direktion im Raum, deren Rücktritt aus Altersgründen sich auf 2022 abzeichnet.

Wir setzen unsere gewohnte Ausbildungstätigkeit fort, und dieses Jahr engagieren wir uns zudem in den betriebsübergreifenden Kursen der ORTRA im Rahmen der Ausbildung Fa Be (Fachperson

Was stattfinden konnte

Im Januar 2020 hatten wir das Glück, erneut für das Jahresessen des Vereins von der Mitwirkung der POTES AU FEU profitieren zu können. Ein wunderbarer Abend mit Gelächter und Tanz und einem köstlichen Menu aus der Hand der Potes.

und nicht stattfinden konnte

Die Fastensuppe der Gemeinde St. Ursen, das Jahresfest im September, die Nikolaus-Märkte in Freiburg und St. Ursen, der Personalausflug. Dies sind gewöhnlich Gelegenheiten, sich zu treffen, miteinander zu reden, zu lachen, Öffentlichkeitsarbeit zu machen und auch etwas Geld für den Verein zusammenzubringen.

Betreuung), mit dem Thema der Mahlzeit als Bestandteil der Betreuungstätigkeit. Diese Ausbildung werden wir gemeinsam im Team erarbeiten, und dies ermöglicht uns auch eine interne Reflexion zu diesem Thema.

Was die Tagesbetreuung angeht, so werden wir uns Schritt um Schritt auf die erhoffte Rückkehr zur «Normalität» hin bewegen. Die ständige Infragestellung unseres Tuns gehört zur institutionellen DNA, deshalb werden wir eine Teamdiskussion zum Thema der Betreuung im Alltag anreissen. Das Vertrauen der Gäste und ihrer Angehörigen durch eine qualitativ hochwertige Betreuung in enger Verbindung mit unseren institutionellen Werten zu gewinnen und zu behalten ist die Absicht dieses Jahres 2021.

Das Thema des Jahres 2021, der rote Faden der Aktivitäten in der Tagesstätte, wurde einstimmig gewählt und lautet: **Zirkus!**

Wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam fortzusetzen, und danken unseren Gästen für das uns erwiesene Vertrauen. Allen unseren Mitarbeitenden und Freiwilligen danken wir für ihren Einsatz. Unseren lieben Mitgliedern und Freunden des Vereins, unseren lieben Gästen und ihren Angehörigen danken wir für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

— Solange Risse-Curty, Direktorin



Merkt euch das Datum vom Samstag 4. September 2021 für unser grosses Fest vor. Zu gegebener Zeit mehr Infos auf unserer Website www.die-familie-im-garten.ch

AN JEDE BETROFFENE PERSON WEITERLEITEN

Für Familien, betreuende Angehörige, Fachpersonen, Freiwillige, jede betroffene Person:

« *Regards : Approche de l'accompagnement de personnes touchées par la maladie d'Alzheimer ou autres troubles cognitifs.* »

Samstag 11. und 18. September 2021 von 9 bis 16 Uhr in unseren Räumen.



**Auskünfte
026 321 20 13**

E-Mail oder auf Papier? Ihre Meinung per SMS oder E-Mail

Mehrere von Ihnen haben aus Umweltschutzgründen die Möglichkeit gewählt, sich die Informationen per E-Mail senden zu lassen.

Wenn Sie daran interessiert sind, die Informationen der Familie im Garten auf elektronischem Weg zu erhalten, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung per SMS oder E-Mail.

Im Fall von SMS bitte Ihren Namen und Vornamen angeben. Danke !

**SMS
079 229 75 90
E-Mail
info@die-familie-im-garten.ch**



Die Familie im Garten
Tagesstätte für Personen
mit Gedächtnisstörungen

Römerswil 4
1717 St. Ursen
026 321 20 13

Route d'Humilimont 60B
1633 Marsens
026 566 71 64 (MA + JE)

info@die-familie-im-garten.ch
www.die-familie-im-garten.ch

